Dringender Aufruf an alle ÖsterreicherInnen

Bevormundung muss ein Ende haben!

Sachwalterschaft in Österreich von UNO massiv kritisiert, Erwachsenenschutz-Gesetz muss kommen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus dringendem Anlass starten wir - Caritas, Diakonie, Lebenshilfe, Österreichischer Behindertenrat, Selbstbestimmt Leben, ProMente Austria - eine Initiative zum Erwachsenenschutz-Gesetz!

Es geht uns um individuelle Autonomie und Selbstbestimmung
von 60.000 Österreicherinnen und Österreichern.

Mit 1. Juli 2018 solle ein Gesetz in Kraft treten, das Menschen, die bisher einen Sachwalter hatten, mehr Autonomie und Selbstbestimmung bringt.
Wie am 19.2. bekannt wurde, plant die Regierung nun eine Verschiebung dieses Gesetzes mit der Begründung, dass dafür das Geld fehlt.
Wir sind empört, dass Finanzen als Vorwand genommen werden, erwachsene ÖsterreicherInnen weiter zu bevormunden!

Das Erwachsenenschutzgesetz stärkt das Menschenrecht, eigene Entscheidungen zu treffen. Seit 10 Jahren warten wir auf die Umsetzung der UN-Konvention – Österreich hat sich dazu verpflichtet!

Das Gesetz betrifft SeniorInnen, Personen mit psychischen Einschränkungen, Menschen mit Behinderungen – potentiell jede und jeden von uns!

Machen Sie mit! Schon am Donnerstag beginnen die Budgetverhandlungen. Mailen Sie rasch an die Nationalratsabgeordneten Ihrer Region. Teilen Sie die Postkarte auf Facebook und Ihrer Webseite, drucken Sie sie aus – je mehr Menschen davon erfahren, desto besser!

Anbei finden Sie Vorlagen für Briefe sowie die Email-Kontakte der zuständigen politischen EntscheidungsträgerInnen.

#RausAusBevormundung
#SelbstbestimmungNOW